

WANTED: Die Feuerlibelle

GESUCHT

Die Feuerlibelle ist ein Paradebeispiel für die Ausbreitung einer südlichen Art infolge des Klimawandels. Mittlerweile ist sie schon in Norddeutschland angekommen. Wie sie sich weiter ausbreitet (z. B. bis in welche Höhe?) und an welchen Lebensräumen sie nun auftaucht (z. B. auch im Moor?), ist für Naturschutz und angewandte Umweltwissenschaft interessant.

Machen Sie mit und melden Sie uns, wo Sie die Feuerlibelle gesehen haben! Informationen und den Meldebogen finden Sie unter www.bund.net/libellen.

Weitere Informationen finden Sie auf www.bund.net.

STECKBRIEF

Die Feuerlibelle fliegt von Juni bis September, ihre Männchen fallen durch ein leuchtendes Rot und einen abgeflachten Hinterleib auf, an der Hinterflügelbasis haben sie einen kleinen orangenen Fleck. Gern fliegen sie über dem Gewässer und am Ufer, wo sie pfeilschnell umherjagen. Ihr gesamter Körper, einschließlich Brust, Augen und Stirn ist feuerrot gefärbt und auch die Beine sind rötlich gefärbt.

Nicht verwechseln

Auf den ersten Blick kann man sie leicht mit der Frühen Heidelibelle oder der Blutroten Heidelibelle verwechseln. Im Gegensatz zur Blutroten Heidelibelle weist die Feuerlibelle einen breiteren, platten Hinterleib auf. Weiteres Charakteristikum der Feuerlibelle ist die gelb getönte Flügelbasis. Auch im Verhalten gibt es Unterschiede zu den Heidelibellen. Feuerlibellen legen – im Gegensatz zu den Heidelibellen – ihre Eier stets alleine ab.



Feuerlibelle



Feuerlibelle



Feuerlibelle



Blutrote Heidelibelle



Frühe Heidelibelle



Große Heidelibelle